



10.02.2015 15:02 CET

Bürgerenergiepreis Unterfranken - Bayernwerk und Regierung von Unterfranken würdigen gesellschaftliche Impulse für die Energiezukunft

Würzburg. Mit Unterstützung der Regierung von Unterfranken vergibt das Bayernwerk 2015 erstmals den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten „Bürgerenergiepreis“ in Unterfranken. „Die Gestaltung der Energiezukunft ist viel mehr als nur ein technologisches Projekt. Innovation und Technologie brauchen die Akzeptanz der Gesellschaft. Deshalb sind Bürgerinnen und Bürger, die in ihrem Umfeld eigene Impulse für die Energiezukunft setzen, wichtige Wegbereiter der Energiewende“, erklärte Christoph Henzel, Leiter Kommunalmanagement Bayernwerk AG. „Mit dem Bürgerenergiepreis

möchten wir den Blick auf diese Impulse lenken, die der Energiezukunft vor Ort Schubkraft verleihen“, so Henzel. „Besonders beeindruckend ist die Erfahrung, dass sich nicht nur Erwachsene, sondern vielfach auch Kinder und Jugendliche mit Engagement und Ideenreichtum für unsere Energiezukunft einsetzen“, stellte er fest.

Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer begrüßt die Zielrichtung des Preises. Beinhofer: „Rund die Hälfte der in Deutschland benötigten Energie wird zum Heizen verbraucht. Insofern umfasst die Energiewende nicht nur Windräder und den Atomausstieg; essentielle Teilbereiche der Energiewende lassen sich mit den Begriffen *Wärmewende* und *Hauswende* beschreiben. Der Bürgerenergiepreis trägt dazu bei, dass insbesondere in diesem Wärme- und Effizienzbereich interessante nachahmenswerte Projekte identifiziert werden können. Bringen Sie sich ein und setzen Sie Impulse für die Energiezukunft in Unterfranken, insbesondere für den sparsamen Umgang mit Energie!“

Mit dem Bürgerenergiepreis können Privatpersonen, Vereine oder auch Schulen ausgezeichnet werden, die mit pfiffigen und außergewöhnlichen Ideen und Maßnahmen einen Impuls für die Energiezukunft geben. Die unterfränkischen Kommunen rufen ihre Bürger auf, sich zu bewerben und reichen Vorschläge für mögliche Preisträger beim Bayernwerk ein. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury drei Preisträger aus.

Der Umfang und die Größe der Projekte sind laut Henzel nicht entscheidend – wichtig ist, dass sich die Projekte mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen, Vorbildcharakter haben und dazu beitragen, die Akzeptanz für die Energiewende zu erhöhen. Eingereicht werden können Projekte, die entweder in Planung sind, im laufenden Jahr begonnen haben oder aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität nach wie vor Bestand haben.

Die Bayernwerk AG verleiht den Bürgerenergiepreis in einzelnen Bezirken Bayerns. Erstmals wurde die Auszeichnung im Jahr 2013 in Niederbayern vergeben. Im vergangenen Jahr wurde der Bürgerenergiepreis zudem in Oberfranken und der Oberpfalz ausgelobt. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Bürgerenergiepreis sind unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden – hier sind auch Videos der Vorjahressieger veröffentlicht.

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit

einem Stromnetz von rund 152.000 Kilometern Länge und einem über 5.500 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 50 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles
christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99
+49 151-40239699